



Basler Berufsbildungsinfo

Nr. 17
Dez. 2006

UBS: Ausbildung im Bereich Büroassistentenz

Die Personalleitung der UBS Region Nordschweiz in Basel hat auf Grund eines Gesprächs mit Regierungsrat Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartements, und Peter Malama, Direktor des Gewerbeverbands – beide von der baselstädtischen Task Force 400 Attestlehrstellen – beschlossen, zwei Lehrstellen im Beruf «Büroassistentin/Büroassistent» zu schaffen. Die beiden Lernenden haben nun die Probezeit hinter sich. Frau Andrea Unternährer, HR-Beraterin Nachwuchs, hat uns ein paar Fragen zur Ausbildung beantwortet:

Frau Unternährer, wie sind Sie zufrieden mit den beiden Lernenden?
«Wir sind positiv überrascht. Mit ihrer Motivation, ihrem Interesse und Verhalten sind wir sehr zufrieden. Im Be-

reich Deutschkenntnisse gibt es noch grosses Entwicklungspotential.»

War es schwierig, die beiden zu rekrutieren?

«Für uns nicht, denn wir hatten Unterstützung von der abgebenden Schule (WBS). Der Konrektor Siegbert Jäckle schickte uns zehn Dossiers geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten. Fünf haben wir zu einem Gespräch eingeladen. Dann ging es ziemlich rasch.»

Wie werden die Lernenden im Betrieb eingesetzt?

«Ein Einsatzort liegt im Backoffice im Bereich Markt- und Verkaufssupport, der andere im Safe, wo der Kundenkontakt im Vordergrund steht.»

Ist der Betreuungsaufwand grösser als bei den anderen Lehranfängern?

«Ja, er ist grösser. Es braucht mehr An-

weisungen und die Begleitung muss intensiver sein.»

Welche Anschlusslösung nach den zwei Jahren Grundbildung wird angestrebt?

«Wir streben das Ziel an, die beiden Lernenden soweit aufzubauen, dass sie die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, um anschliessend eine kaufmännische Lehre im E-Profil absolvieren zu können.»

Frau Unternährer, besten Dank für die Auskunft und für Ihr grosses Engagement, das Sie unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern entgegenbringen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Christoph Marbach

Editorial



Die Zeichen deuten daraufhin, dass wir unserem Ziel, allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern eine Berufsbildung oder eine weiterführende schulische Bildung zu gewährleisten, ein paar wichtige Schritte näher gekommen sind. Dieses Jahr gelang mehr Schülerinnen und Schülern der direkte Schritt aus der WBS in eine Berufslehre, ebenso konnten mehr in eine Mittelschule eintreten. Und aus der Schule für Brückenangebote (SBA) haben rund 60% der Jugendlichen eine Lehrstelle gefunden, 11% mehr als im Vorjahr. Wesentlich dazu beigetragen haben

Gemeinsam wird's möglich

alle Lehrbetriebe, welche zusätzliche Lehrstellen geschaffen haben. Einen besonders wertvollen Beitrag leisteten rund 260 Unternehmen, öffentliche Betriebe und Dienststellen der Verwaltung, die in den neuen zweijährigen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest innert kurzer Zeit zusammen über 290 Lehrstellen geschaffen haben. Dieser neue Bildungstyp ist den aktuellen Fähigkeiten eines Grossteils der Schulaustretenden angepasst. Damit können sie Selbstvertrauen gewinnen und ein gutes Fundament für ihre weitere berufliche Laufbahn bauen. Lehrbetriebe, die sich auf die Grundbildung mit Attest einlassen, können mit Unterstützung rechnen: Die WBS bietet Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Jugendlicher, die SBA leistet Aufgabenhilfe im ersten Lehrjahr, die

Berufsfachschulen unterstützen mit individueller Begleitung bei allfälligen Lernschwierigkeiten, und in besonderen Fällen vermittelt unser Amt eine Mentorin oder einen Mentor. Wenn wir auf diese Weise am gleichen Strick ziehen, wird's möglich, dass niemand im Regen stehen gelassen wird und die Jugendarbeitslosigkeit sich vermindert. Das nützt dem Standort Basel, das heisst uns allen.

Das AfBB-Team dankt Ihnen, liebe Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, für Ihr Engagement und Ihre Ausdauer und wünscht Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

*Christoph Marbach
Amtsleiter*

Schulhausprechstunden der Berufsberatung an der WBS



Schulhausprechstunden der Berufsberatung an der WBS
Cihan Altay, Berufsberater, im Gespräch mit einer Schülerin

Als Pilotprojekt finden seit August 2006 am WBS-Standort Holbein Schulhaus Sprechstunden der Berufsberatung statt. In diesem Pilot wird getestet, ob die Jugendlichen ein solch niederschwelliges Angebot nutzen, um sich vertiefter mit der Berufswahl auseinander zu setzen oder ob das bisherige zentrale Angebot der Berufsberatung reicht.

Jeweils an einem Vormittag pro Woche ist ein Berufsberater im Schulhaus anwesend und berät Jugendliche in Sachen Berufs- und Laufbahnwahl, überprüft Berufswünsche auf ihre Realisierbarkeit und gibt Tipps für Bewerbungen.

Überdies ist der Berufsberater auch Ansprechperson für die Lehrkräfte, die das Fach Laufbahnvorbereitung unterrichten. Denn gerade heute, wo sich die Berufswelt und die einzelnen Berufsbilder rasant verändern, ist es für Nicht-Fachleute sehr schwierig, die Übersicht zu behalten. Sie sind darauf angewiesen, schnell und unbürokratisch Informationen über die Reformen in der beruflichen Grundbildung, die neuen Bildungsverordnungen und die veränderten Anforderungen in den verschiedenen Berufsfeldern zu erhalten.

Ziel dieses Pilots ist nicht zuletzt auch, dass die Berufswünsche der Jugendlichen realistisch werden und ihren Fähigkeiten entsprechen und dass die Betriebe bessere und aussagekräftigere Bewerbungen erhalten.

Das Pilotprojekt wird von einer Studentin der Fachhochschule für angewandte Psychologie in Zürich evaluiert und soll bei Erfolg auf alle WBS-Standorte ausgedehnt werden.

Marianne Stohler
Co-Leiterin der Berufsberatung
Basel-Stadt

In Kürze

Stand der Umsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes (nBBG) und der neuen Bildungsverordnungen (BiVo)

Revision des kantonalen Gesetzes: Der Ratschlag des Regierungsrats zum revidierten kantonalen Berufsbildungsgesetz wird 2007 durch den Grossen Rat behandelt.

Erfahrungsgruppen ab Herbst 06:

Die folgenden Berufe haben im August 06 mit der Ausbildung nach einer neuen Bildungsverordnung (BiVo) angefangen:

Carrossier/-in
Chemie- und Pharmatechnologe/-in
Coiffeuse/Coiffeur
Fachleute Betreuung

Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA
Schreinerpraktiker/-in EBA

Die in Erfahrungsgruppen umgewandelten Umsetzungsgruppen treffen sich bis zum Abschluss des ersten Durchgangs ein- bis zweimal jährlich. Sie beobachten, ob sich die Umsetzungsarbeit bewährt hat, und leiten Feinkorrekturen ein.

Umsetzungsgruppen 07:

Im Sommer 2007 fangen folgende Ausbildungen mit Schulort in der Region nach der neuen BiVo an:

Automobilberufe
Bau-, Land- und
Motorgerätemechaniker/-in
Betriebsunterhalt EFZ
Büroassistent/-in (noch unsicher)
Elektroberufe
Forstwart/-in
Logistik EBA und EFZ
Metallberufe
Pharmaassistent/-in
Polygraf/-in

Weitere Berufe mit Beginn 07 ohne Schulort in der Region:

Flexodrucker/-in
Kosmetik
Textiltechnologie/-technologin

Die genauesten Informationen finden Sie auf der Homepage www.nbbg.bl.ch.

Schulferien Basel-Stadt 2006 / 2007

Weihnachtsferien

Ferienbeginn Samstag, 23. Dez. 2006
Unterrichtsbeginn Mittwoch, 3. Jan. 2007

Fasnachts- und Sportferien

Ferienbeginn Samstag, 17. Feb. 2007
Unterrichtsbeginn Montag, 5. März 2007

Frühjahrsferien

Ferienbeginn Donnerstag, 5. April 2007
Unterrichtsbeginn Montag, 16. April 2007

Sommerferien

Ferienbeginn Samstag, 30. Juni 2007
Unterrichtsbeginn Montag, 13. August 2007

Herbstferien

Ferienbeginn Samstag, 29. Sept. 2007
Unterrichtsbeginn Montag, 15. Okt. 2007

Danke für die neuen Lehrstellen

Augenoptiker/Augenoptikerin (EFZ)
Grand Optical

Automatiker/Automatikerin (EFZ)
IWB Industrielle Werke Basel
Pro Rheno AG

Automonteur/Automonteurin (EFZ)
Di Placido GmbH
STOP & GO center GmbH

**Bekleidungsgestalter/
Bekleidungsgestalterin (EFZ)**
Atelier der Schneiderei
Löwenzahn Oliver Häberli, Herrenbekleidung

**Betriebspraktiker/
Betriebspraktikerin (EFZ)**

Bürgerliches Waisenhaus
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Schulanlage Wasgenring
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Gymnasium Bäumlhof
Pro Rheno AG

Büroassistent/Büroassistentin (EBA)
Basler Verkehrs-Betriebe BVB
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Allgemeine Gewerbeschule Basel
Familien- und Erziehungsberatung
Fröde Möbelspedition AG
INDUR Antriebstechnik AG
LIS-IT GmbH
Lutz AG, Teppiche und Bodenbeläge
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Naturhistorisches Museum
Schlüssel Doppler GmbH, Schliess- und
Sicherheitstechnik
Sozialhilfe der Stadt Basel
Stiftung ECAP
Sutter AG, Bäckerei-Konditorei
Zanotelli AG

Carrossier/Carrossierin (EFZ)
AC-Auto AG Basel

Coiffeur/Coiffeuse (EFZ)

Coiffeur Gino
Coiffeur Tandem
Coiffina AG
Coiffure Maxims
Coiffure Scissors
Coiffure Varibelle
Hair Styling Nunzia
Hairstyling Arte Nuova GmbH 1
Lidia Coiffure
Luigi Rivoli, Haute Coiffure
marcelmichel haargenau
Oscar Damioli, Le Coiffeur
Shining

Dentalassistent/Dentalassistentin (EFZ)
Dr. med. dent. Berendjan Boeijinga
Dr. med. dent. Manfred Hölscher
Dr. med. dent. Marianne Cathomen
Dr. med. dent. Nicolas Gabutti

**Detailhandelsangestellter/
Detailhandelsangestellte (EFZ)**

DMP CAN Detailhandels GmbH

**Detailhandelsassistent/
Detailhandelsassistentin (EBA)**

Alex Wirth, Käse- und
Molkereispezialitäten GmbH
Carmen Swiss, Lebensmittel und Metzgerei
DMP-Margarethen Dilcan GmbH
Tutti fruttii, Lebensmittel und Catering
Service
Boutique Fragola, Fragola Fashion AG
Jonas Brunner Trading, «4elements»
Pomp it up SA
Schuhhaus Fusswohl

**Detailhandelsfachmann/
Detailhandelsfachfrau (EFZ)**

American Drugstore
Bächli Bergsport AG
Boner Elektrohaus
Capaul Modes
Daniela Spillmann Moden AG
DMP-Margarethen Dilcan GmbH
Esprit Switzerland Retail AG
Fleisch und Feinkost, Rolf Henz
Höhener Biologische Lebensmittel
Papeterie Boulevard

Pelluch GmbH
Pomp it up SA
Rüegg Uhren-Bijouterie AG
Schuhhaus Fusswohl
Thalia Bücher AG
Uptown Guitars

Elektromonteur/Elektromonteurin (EFZ)
Elektro Sahli Riehen ESR

Elektrozeichner/Elektrozeichnerin (EFZ)
Herzog Kull Group

**Fachangestellter Gesundheit/
Fachangestellte Gesundheit (EFZ)**

Alterszentrum Wiesendamm
unternehmen@home

**Fachmann Betreuung/Fachfrau Betreuung
Behindertenbetreuung (EFZ)**

Bürgerspital Basel, Betreutes Wohnen,
Wohnhaus Thierstein 1 + 2
Bürgerspital Basel, Betreutes Wohnen,
Wohnhaus Austrasse 2
Bürgerspital Basel, Betreutes Wohnen,
Wohnhaus Thierstein 3 + 4
Bürgerspital Basel, Betreutes Wohnen,
Wohnhaus Austrasse 3
Bürgerspital Basel, Betreutes Wohnen,
Spittelhof
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Wohnheim und Förderstätte Riehenstrasse
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Wohnheim Müllheimerstrasse
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Wohnheim Pilgerstrasse
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Wohnheim Luzernerweg
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Förderstätte Prisma
insieme Basel

JUFA Tagesbetreuung
Sonderschulheim Zur Hoffnung
unternehmen@home

**Fachmann Betreuung/Fachfrau Betreuung
Betagtenbetreuung (EFZ)**

Alters- und Pflegeheim Johanniter
Alterszentrum Alban-Breite
Blindenheim Basel, Stiftung der GGG
Sternenhof, Leben und Wohnen im Alter

**Fachmann Betreuung/Fachfrau Betreuung
Kinderbetreuung (EFZ)**

Kinder Tagesbetreuung «zem Bärl»
Kinderheim Hölle
Kinderhort SO29
Kinderkrippe EVA
Kindertagesstätte der WG Socinstrasse
Spielwerkstatt Kleinhüningen

**Fachmann Hauswirtschaft/
Fachfrau Hauswirtschaft (EFZ)**

Bürgerspital Basel, Alterszentrum
Weiherweg
OVERALL Genossenschaft für integriertes
Arbeiten

**Gärtner/Gärtnerin Garten- und
Landschaftsbau (EFZ)**

Diakonissenhaus Riehen

Gipser/Gipslerin (EFZ)

Bianco Gipsergeschäft AG
Wehadeck AG

Grafiker/Grafikerin (EFZ)

mrg communications ag
New Identity Ltd.
ranz, eine Werbeagentur ag

**Haustechnikplaner/Haustechnikplanerin
(EFZ)**

Landert & Partner GmbH
SEDC AG

**Hauswirtschaftspraktiker/
Hauswirtschaftspraktikerin (EBA)**

Haushaltungsschule Arche
OVERALL Genossenschaft für integriertes
Arbeiten
OVERALL House Keeping

**Hochbauzeichner/
Hochbauzeichnerin (EFZ)**

Architektur Jessen + Vollenweider GmbH
Baumgartner Architektur
Gruner AG, Ingenieure und Planer

Hansjörg Staub, Dipl. Architekt HTL
Norbert Rüdiger Glockner, Dipl. Ing. FH

**Hotelfachmann/
Hotelfachfrau (EFZ)**

DASBREITEHOTEL
Hotel Restaurant Rheinfelderhof
Ramada Plaza Basel, Event Hotel Basel AG

**Hotellerieangestellte/
Hotellerieangestellter (EBA)**

DASBREITEHOTEL
Hotel Restaurant Rheinfelderhof

Informatiker/Informatikerin (EFZ)

Baudepartement Basel-Stadt, Abteilung
Informatik

iRIX Software Engineering AG

Magnet.ch AG

Openmedical AG

OVERALL Genossenschaft für integriertes
Arbeiten

TIKTAK AG, New Media & Personnel

Services

X-Site AG Web Communications

Yanni Computer Systems

Zesscom AG

**Informations- und Dokumentations-
assistent/Informations- und
Dokumentationsassistentin (EFZ)**

Wirtschafts- und Sozialdepartement,
Staatsarchiv

Kältetechniker/Kältetechnikerin (EFZ)

Staub Kühlanlagen

Kaufmann/Kauffrau (EFZ)

Academia, Sprach- und Lernzentrum

BALCONSULT AG

Basel Tourismus

Bertschi, Bichsel & Wyss, Anwältinnen

Bianco Gipsergeschäft AG

Chemgo Organica AG

DATO-Treuhand AG

Dorint Hotels & Resorts Schweiz GmbH

FINANZ 2000

Fossil Group Europe GmbH

Hotel Bildungszentrum 21

Job Factory Basel AG

Marsa Marktuntersuchungen und Verkauf
GmbH

Optiswiss AG

Regimo Basel AG

Rhy Personal AG

Schaeppli Grundstücke Verwaltungen KG

Siegmart Immobilien Treuhand

somlo.net.solutions, Internet- u.
Intranetlösungen, Netzwerke

STA Travel

Verwaltung Evang.-reform. Kirche

Koch/Köchin (EFZ)

eo ipso, restaurant.bar.lounge

Hotel Restaurant Rheinfelderhof

Job Factory Basel AG

Restaurant Löwenzorn

Restaurant Manger & Boire

Restaurant Oliv

Restaurant zum Rebhaus

**Korbflechter/
Korbflechterin (EFZ)**

Blindenheim Basel, Stiftung der GGG

**Küchenangestellter/
Küchenangestellte (EBA)**

Baudepartement Basel-Stadt, Tiefbauamt

Abfallentsorgung

Schulheim Gute Herberge

**Lastwagenführer/
Lastwagenführerin (EFZ)**

Coop Region Nordwestschweiz, VZ Basel

Transportabteilung

**Logistikassistent/
Logistikassistentin (EFZ)**

BLG Basler Lagerhaus- und, Speditionss-
gesellschaft AG

Ganter AG, Wand- u. Bodenbeläge

Maler/Malerin (EFZ)

Maler Evequoz

Malergeschäft Willy Sohm

OVERALL Genossenschaft für integriertes
Arbeiten

**Medizinischer Praxisassistent/
Medizinische Praxisassistentin (EFZ)**

Dr. med. Ruedi Bachmann
Dr. med. Thomas Buess
Elisabethenpraxis Bruno Snétivy

**Motorradmechaniker/
Motorradmechanikerin (EFZ)**

Ducati Basel AG

**Orthopädie-Schuhmacher/
Orthopädie-Schuhmacherin (EFZ)**

Martin Gygi, Orthopädie GmbH

Polygraf/Polygrafin (EFZ)

Notegen Copy AG

Thoma AG

**Restaurationsfachmann/
Restaurationsfachfrau (EFZ)**

Hüttenmoser AG, Hotel Alexander

Restaurant ADAGIO

Restaurant Topas

Schreiner/Schreinerin (EFZ)

Felix Fluri Schreinerei

Schreinerei Rolf Zumbunn

Werner Näf Schreinerei

**Schreinerpraktiker/
Schreinerpraktikerin (EBA)**

Werner Näf Schreinerei

**Schrift- und Reklamegestalter/
Schrift- und Reklamegestalterin (EFZ)**

Bruderer Renz & Partner GmbH

Textilpfleger/Textilpflegerin (EFZ)

Drynette Textilpflege AG

Tierpfleger/Tierpflegerin (EFZ)

Universität Basel, Zentrum für Biomedizin,
Departement Klinisch-Biologische
Wissenschaften

Zahntechniker/Zahntechnikerin (EFZ)

Bekir Ozden, Zahntechnisches Laboratorium

Institut Straumann AG

**Zweiradmechaniker/
Zweiradmechanikerin (EFZ)**

Speichä 36 GmbH

In Kürze

Eine Bitte: Melden Sie offene Lehrstellen immer unserer Frau Sandmeier (ruth.sandmeier@bs.ch) und melden Sie ebenfalls, wenn die Lehrstelle besetzt ist.

Viele Lehrbetriebe erhalten jedes Jahr Stöße von Bewerbungen, auch wenn sie keine freien Lehrstellen anzubieten haben. Das ist ärgerlich und bedeutet Ihnen diese Unannehmlichkeit möglichst ersparen, sind aber auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Erfahrungsgemäss werden auf unserem Lehrstellennachweis LENA jeweils nur etwa 70% der zu besetzenden Lehrstellen gemeldet. Darum bewerben sich viele Schülerinnen und Schüler nicht nur bei diesen Firmen, sondern schreiben auch alle Lehrbetriebe an, welche sie auf zirkulierenden älteren und neueren Lehrbetriebslisten finden. Wenn die Veröffentlichungen im LENA das tatsächliche Angebot zeigten, würden die Jugendlichen bald auf flächendeckende Blindbewerbungen verzichten.

Darum: Wenn es uns mit Ihrer Hilfe gelingt, den LENA aktuell und vollständig zu führen, werden Sie von unnötigem Papierkram entlastet.

Erfahrungen mit der fachkundigen individuellen Begleitung



Folke Moch

Bericht einer fiB-Person

Ich bin eine so genannte fiB-Person. Das heisst: Ich bin zuständig für die fachkundige individuelle Begleitung für Lernende in der beruflichen Grundbildung mit Attest, genauer in einer Klasse von Detailhandelsangestellten mit Lehrbeginn 05. Man kann sich das ähnlich wie den Coach im Spitzensport

vorstellen: Ich bin die Trainerin, die den Sportler und die Sportlerin nach ihren Fähigkeiten und individuellen Bedürfnissen fördert und sie mit Hilfe eines angepassten Trainingsplans zu den bestmöglichen Leistungen befähigt. Konkret läuft dies so ab, dass wir in den ersten Wochen nach Lehrbeginn mit jedem Schüler und jeder Schülerin ein persönliches Gespräch führen. Wir kontaktieren auch die jeweiligen verantwortlichen Berufsbildner und Berufsbildnerinnen und informieren uns darüber, wie diese den oder die Lernende im Arbeitsalltag erfahren. Unsererseits berichten wir von den schulischen Eindrücken.

Damit erkennen wir relativ schnell, ob z.B. Lernschwierigkeiten vorliegen und bei wem eine Begleitung nötig ist. Bei diesen Lernenden machen wir nach dem ersten Semester zusammen mit der für die Ausbildung verantwortlichen Person eine Standortbestimmung. Anhand der Zensuren aller drei Lernorte werden in einem gemeinsamen Gespräch der weitere Weg und eventuelle Massnahmen festgelegt.

Wir fiB-Personen sind Schnittstelle zwischen Schule, Lehrbetrieb und überbetrieblichen Kursen und arbeiten eng mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung zusammen. Diese Zusammenarbeit wird von allen Beteiligten als wertvoll empfunden.

Der andere wichtige Teil unserer Arbeit ist es, die Lernenden in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Oftmals kommen Jugendliche mit negativen Schulerfahrungen zu uns, ihr Selbstvertrauen und auch das Vertrauen in ihre Leistungsfähigkeit ist gering. Das erste Jahr hat gezeigt, dass die fiB-Person einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass für die Jugendlichen ein (guter) Lehrabschluss denkbar ist und in den Bereich des Möglichen rückt.

Mit der Einführung der neuen zweijährigen Grundbildung im Detailhandel und der damit verbundenen fachkundigen individuellen Begleitung fiB hat

sich für uns Berufsfachschullehrerinnen und -lehrer ein Qualitätssprung in unserer Arbeit vollzogen.

Folke Moch

*Fachkundige individuelle Begleitung
Berufsfachschule Basel BFS*

In Kürze

Der Lehrvertrag (LV) kann online ausgefüllt werden. Nutzen Sie die neue Möglichkeit.

Jeder Lehrvertrag kann neu online auf unserer Homepage <http://www.afbb.bs.ch/Lehrvertrag.html> oder direkt unter <https://www.lehrvertrag.info/vertrag.asp?kanton=bs> erfasst, zwischengespeichert und gedruckt werden. Die Daten werden direkt in unsere Datenbank übertragen. Durch die neue Erfassungsart erreichen Sie eine effiziente Bearbeitung für die Lehrvertragsgenehmigung durch unser Amt.

Zu einem Teil dieser Daten haben die Berufsfachschulen und die Prüfungsleitung Zugang. Bisher wurden an allen drei Orten die Daten neu erfasst. Wenn Sie also den LV am Computer ausfüllen, verringern Sie den administrativen Aufwand in der Verwaltung. Das kann Ihr Beitrag sein zur Effizienzsteigerung und zur Kostensenkung in der Verwaltung.

Für Grossbetriebe gibt es weiter die Möglichkeit, mehrere Verträge gleichzeitig zu importieren und zu drucken. Verlangen Sie hierfür den Schnittstellenbeschrieb.

N.B. Weil der Lehrvertrag ein rechtliches Dokument ist, muss er dennoch von allen Parteien unterschrieben in 3-facher Ausführung dem AfBB zur Genehmigung zugestellt werden.

Impressum

Basler Berufsbildungsinfo 17/2006
Informationen des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt
Erscheint 2-mal jährlich
Redaktion: Trudi Zurschmiede
Koordination: Ruth Uebersax
Satz und Druck:
Grafisches Zentrum, Bürgerspital Basel
Nächste Nummer: Juni 2007

